

War Before Civilization The Myth Of The Peaceful S

Eventually, you will certainly discover a further experience and talent by spending more cash. nevertheless when? realize you admit that you require to acquire those all needs later having significantly cash? Why dont you attempt to acquire something basic in the beginning? Thats something that will lead you to understand even more concerning the globe, experience, some places, in the manner of history, amusement, and a lot more?

It is your definitely own times to show reviewing habit. among guides you could enjoy now is **War Before Civilization The Myth Of The Peaceful S** below.

Tatort Eulau - Arnold Muhl 2010

Wann hören wir auf, uns etwas vorzumachen? - Jonathan Franzen 2020-01-28

Wir müssen der Wahrheit ins Gesicht sehen, sagt Jonathan Franzen, der sich seit vielen Jahren mit Themen des Umweltschutzes beschäftigt. Das Spiel ist aus, wir werden den Klimawandel nicht mehr kontrollieren, die Katastrophe nicht verhindern können. Das Pariser Abkommen, das Zwei-Grad-Ziel, "Fridays for Future", die Bepreisung von CO2: alles zu spät, nachdem 30 Jahre lang vergeblich versucht wurde, die globale Erwärmung zu reduzieren. Aber das ist kein Grund zum Aufhören und schon gar nicht das Ende von allem. Wir sollten uns vielmehr neu darauf besinnen, was uns wichtig ist. Deshalb, so Franzen, wird es jetzt Zeit, sich auf die Folgen vorzubereiten, zum Beispiel auf Brände, Überschwemmungen und Flüchtlingsströme. Es geht aber auch darum, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um unsere Gesellschaften, unsere Demokratien zu festigen. Dieses Buch ist ein kämpferisches Plädoyer dafür, die Grenzen unserer Möglichkeiten nicht zu Lasten dessen zu leugnen, was sich erfolgreich verändern lässt. Es enthält neben einem Essay und dem bislang unveröffentlichten Vorwort des Autors ein Interview, das er der Zeitung "Die Welt" im Juli 2019 zur Klimakrise gegeben hat. "Wenn unser Planet uns am Herzen liegt, und mit ihm die Menschen und Tiere, die darauf leben, können wir zwei Haltungen dazu einnehmen. Entweder wir hoffen weiter, dass sich die Katastrophe verhindern lässt, und werden angesichts der Trägheit der Welt nur immer frustrierter oder wütender. Oder wir akzeptieren, dass das Unheil eintreten wird, und denken neu darüber nach, was es heißt, Hoffnung zu haben." Jonathan Franzen

Mein Katalonien - George Orwell 1966

Homo Deus - Yuval Noah Harari 2017-02-16

In seinem Kultbuch Eine kurze Geschichte der Menschheit erklärte Yuval Noah Harari, wie unsere Spezies die Erde erobern konnte. In „Homo Deus“ stößt er vor in eine noch verborgene Welt: die Zukunft. Was wird mit uns und unserem Planeten passieren, wenn die neuen Technologien dem Menschen gottgleiche Fähigkeiten verleihen – schöpferische wie zerstörerische – und das Leben selbst auf eine völlig neue Stufe der Evolution heben? Wie wird es dem Homo Sapiens ergehen, wenn er einen technikverstärkten Homo Deus erschafft, der sich vom heutigen Menschen deutlicher unterscheidet als dieser vom Neandertaler? Was bleibt von uns und der modernen Religion des Humanismus, wenn wir Maschinen konstruieren, die alles besser können als wir? In unserer Gier nach Gesundheit, Glück und Macht könnten wir uns ganz allmählich so weit verändern, bis wir schließlich keine Menschen mehr sind.

Die Olympischen Spiele der Antike - Judith Swaddling 2004

Ilias - Homerus 1822

Wahnsinn der Massen - Douglas Murray 2020-04-07

Der The Sunday Times-Bestseller jetzt in komplett überarbeiteter Neuauflage. Douglas Murray kämpft den wichtigen Kampf um die Meinungsfreiheit. Ein wahrhaftiger Blick auf eines der spaltendsten Themen unserer Gegenwart. Jordan B. Peterson Das neue Buch von Murray ist überwältigend und sollte gelesen werden, MUSS gelesen werden - von jedem! Richard Dawkins Douglas Murray, Autor des The Sunday

Times #1-Bestsellers "Der Selbstmord Europas", widmet sich in seinem neuen Buch "Wahnsinn der Massen" den vielleicht polarisierendsten Themen unserer Zeit. Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern, zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und sexueller Orientierung sind wichtige Errungenschaften unserer Gesellschaft. Doch in unserem Streben nach einer besseren Welt versetzen wir uns regelmäßig in eine Massenhysterie und schießen über das Ziel hinaus. Diese neuen Kulturkriege erleben die Menschen immer häufiger an ihren Arbeitsplätzen sowie den Universitäten und Schulen, oft im Namen der sozialen Gerechtigkeit oder Identitätspolitik. In unserer postmodernen Zeit wird der Kampf im Namen religiöser und politischer Ideologien immer mehr durch das Streben nach individueller Aufmerksamkeit und Anerkennung ersetzt, so dass mitunter auch kleine Interessengruppen immer öfter die politische und gesellschaftliche Agenda dominieren. Murray zeigt, wie wir im Ringen um die Anerkennung jedes Einzelnen unsere Vernunft, unsere gemeinsamen Werte und letztlich unsere Menschlichkeit verlieren. Ein wichtiges Plädoyer für die Redefreiheit, für vernunftgeleitete Diskussionen und gegen den zuweilen aufkeimenden Wahnsinn in einem Zeitalter der Massenhysterie..

Hellenika - Xenophon 2014-02-20

Das große Geschichtswerk des Thukydides bricht ab um das Jahr 411. Hier setzt Xenophon, ein Schüler des Sokrates, ein. Seine "Hellenika" in sieben Büchern, die einzige vollständig erhaltene Fortsetzung des Thukydides, ist die Darstellung der griechischen Geschichte vom letzten Teil des Peloponnesischen Krieges bis zur Schlacht von Mantinea im Jahre 362. Leitgedanke des Werkes ist der Aufstieg Spartas zur Hegemonialmacht und sein Niedergang. Die objektive Form der Berichterstattung des Thukydides wird zwar beibehalten, jedoch ohne strenge Chronologie und mit einer gewissen Willkür der Stoffverteilung. Die sachkundige Beschreibung der Strategie und Kriegstechnik wird belebt durch zahlreiche eingelegte Reden und dramatisch gestaltete Einzelszenen.

Der Fürst - Niccolò Machiavelli 1841

Abaelard - Michael T. Clanchy 2000

Ägyptisches Totenbuch - 1998

Arbeit am Mythos - Hans Blumenberg 1996

Eden and the Fall - the Fallacies of Radical Ecological History - 1999

Radical ecology claims to be a new movement at the cutting edge of social change offering a solution to current social and ecological problems through the rejection of reformist ecological politics in favour of a radical restructuring of industrial and especially Western society. The claim to have discovered the historical cause of current ecological and social problems plays a key role in validating this radical approach. Although numerous interpretations of the historical origins of existing social and ecological problems exist within radical ecology, three main variants have been identified. This thesis critically examines the three main variants of radical ecological history - the belief in primal harmony, the belief in the civilisation of the goddess and its destruction by a Kurgan invasion, and the view that the rise of capitalism and the mechanistic world view was responsible for the ecological and social crises of today. In

so doing it also examines a number of key questions central to radical ecological history - when did violence and hierarchy begin in human history, is it possible to argue that today's ecological crisis has a religious cause, and can the scientific, technological, and commercial revolutions be truly described as purely Western phenomena? The main findings of this thesis are that each of these variants of radical ecological history is chronically flawed. In addition to numerous empirical errors, each of these historical interpretations is based on an extremely simplistic, Eurocentric reading of the past based on the use of archetypal stereotypes of good and evil, that have little or no historical foundation. While these interpretations of history vary profoundly, they are all based on the same underlying model of history whose origins lie in the Judeo-Christian apocalyptic tradition, and ultimately in Zoroastrianism. While some of the flaws of radical ecological history are a result of poor scholarship, it is argued that it is the use of t

Aeneide - Publius Vergilius Maro 1841

The Myth of Primal Harmony -

Sowjetistan - Erika Fatland 2017-03-06

Die fünf Staaten mit »stan« im Namen erstrecken sich von der Wüste bis ins Hochgebirge, gelangten, wie Kasachstan, dank großer Öl- und Gasreserven zu beachtlichem Reichtum oder zählen, wie Usbekistan, zu den ärmsten Ländern der Welt. Was sie eint, ist eine große Zerrissenheit - zwischen jahrzehntelanger Sowjetherrschaft und autonomer Selbstverwaltung; zwischen hypermoderner Großmachtinszenierung und ärmlichen Lebensbedingungen; zwischen diktatorischem Herrscherkult und höchst lebendigen Traditionen und Kulturen. Erika Fatland erzählt von Samarkand und Dschingis Khan, von Brautraub und der Kunst der Adlerjagd, von erstaunlichen Machtdemonstrationen korrupter Despoten, von marmornen Städten und riesigen Goldstatuen, die sich mit der Sonne drehen. Voller Fragen, Neugierde und Abenteuerlust machte sich Erika Fatland auf in diese so fernab gelegenen Länder. Sowjetistan ist das Ergebnis dieser Reise: eine beeindruckende Reportage voller erstaunlicher, ergreifender und skurriler Geschichten, Begebenheiten und Begegnungen, die einem immer wieder aufs Neue die Augen öffnen. Ein fulminant erzähltes, ebenso bereicherndes wie lehrreiches Buch über einen im wahrsten Sinne des Wortes unfassbaren Teil der Welt.

1918 - Die Welt im Fieber - Laura Spinney 2018-01-29

Gleichen sich die Corona-Pandemie und das Schicksalsjahr 1918? Laura Spinney in ihrem Bestseller über die Spanische Grippe als weltumspannendes gesellschaftliches Phänomen Der Erste Weltkrieg geht zu Ende, und eine weitere Katastrophe fordert viele Millionen Tote: die Spanische Grippe. Binnen weniger Wochen erkrankt ein Drittel der Weltbevölkerung. Trotzdem sind die Auswirkungen auf Gesellschaft, Politik und Kultur weitgehend unbekannt. Ob in Europa, Asien oder Afrika, an vielen Orten brachte die Grippe die Machtverhältnisse ins Wanken, womöglich beeinflusste sie die Verhandlung des Versailler Vertrags und verursachte Modernisierungsbewegungen. Anhand von Schicksalen auf der ganzen Welt öffnet Laura Spinney das Panorama dieser Epoche. Sie füllt eine klaffende Lücke in der Geschichtsschreibung und erlaubt einen völlig neuen Blick auf das Schicksalsjahr 1918.

Die Kunst des Krieges - Sunzi 2014-01-28

Sunzis Text ist nicht nur ein Klassiker der Kriegskunst, seine Weisheiten weisen zudem den Weg zum Sieg bei allen Schlachten und Konflikten, die wir führen. Sei es der gesellschaftliche Konflikt, der Kampf im Aufsichtsrat oder sogar der Kampf der Geschlechter - mit diesem Werk wird jeder Feind besiegt. Doch die größte Leistung besteht darin, den Widerstand des Feindes ohne einen Kampf zu brechen.

Der entfesselte Prometheus - Percy Bysshe Shelley 1876

Moderne Zeiten? - Dietrich Beyrau 2006

English summary: In recent scholarship war and violence in the 20th century are understood as reflections of modernity. National Socialism and stalinism, Italian fascism and the New Deal in the USA are seen as results of modernity. This book, however, underlines the importance of the pre-modern roots of the violent excesses of the 20th century. It places the experiences with the totalitarian dictatorships in Russia, the Soviet Union and China into the context of modern ideas and pre-modern living conditions. German description: Die neuere historische Forschung interpretiert die Kriege und Gewalttaten des 20.

Jahrhunderts als Reflex der Moderne. Nationalsozialismus und Stalinismus werden ebenso als Resultate der Moderne verstanden wie der Faschismus in Italien oder der New Deal in den USA. Die Autoren dieses Bandes hingegen betonen die vormodernen Wurzeln der Gewaltexzesse im 20. Jahrhundert und verorten die Diktaturerfahrungen in Russland, in der Sowjetunion und in China im Spannungsfeld moderner Ideen und vormoderner Lebenswelten.

Doktor Faustus - Christopher Marlowe 1818

Der Kampf der Kulturen - Samuel P. Huntington 1997

War Before Civilization - Lawrence H. Keeley 1997-12-18

The myth of the peace-loving "noble savage" is persistent and pernicious. Indeed, for the last fifty years, most popular and scholarly works have agreed that prehistoric warfare was rare, harmless, unimportant, and, like smallpox, a disease of civilized societies alone. Prehistoric warfare, according to this view, was little more than a ritualized game, where casualties were limited and the effects of aggression relatively mild. Lawrence Keeley's groundbreaking War Before Civilization offers a devastating rebuttal to such comfortable myths and debunks the notion that warfare was introduced to primitive societies through contact with civilization (an idea he denounces as "the pacification of the past"). Building on much fascinating archeological and historical research and offering an astute comparison of warfare in civilized and prehistoric societies, from modern European states to the Plains Indians of North America, War Before Civilization convincingly demonstrates that prehistoric warfare was in fact more deadly, more frequent, and more ruthless than modern war. To support this point, Keeley provides a wide-ranging look at warfare and brutality in the prehistoric world. He reveals, for instance, that prehistorical tactics favoring raids and ambushes, as opposed to formal battles, often yielded a high death-rate; that adult males falling into the hands of their enemies were almost universally killed; and that surprise raids seldom spared even women and children. Keeley cites evidence of ancient massacres in many areas of the world, including the discovery in South Dakota of a prehistoric mass grave containing the remains of over 500 scalped and mutilated men, women, and children (a slaughter that took place a century and a half before the arrival of Columbus). In addition, Keeley surveys the prevalence of looting, destruction, and trophy-taking in all kinds of warfare and again finds little moral distinction between ancient warriors and civilized armies. Finally, and perhaps most controversially, he examines the evidence of cannibalism among some preliterate peoples. Keeley is a seasoned writer and his book is packed with vivid, eye-opening details (for instance, that the homicide rate of prehistoric Illinois villagers may have exceeded that of the modern United States by some 70 times). But he also goes beyond grisly facts to address the larger moral and philosophical issues raised by his work. What are the causes of war? Are human beings inherently violent? How can we ensure peace in our own time? Challenging some of our most dearly held beliefs, Keeley's conclusions are bound to stir controversy.

Die Troerinnen - Euripides 1987

Gewalt - Steven Pinker 2011-10-24

Die Geschichte der Menschheit - eine ewige Abfolge von Krieg, Genozid, Mord, Folter und Vergewaltigung. Und es wird immer schlimmer. Aber ist das richtig? In einem wahren Opus Magnum, einer groß angelegten Gesamtgeschichte unserer Zivilisation, untersucht der weltbekannte Evolutionspsychologe Steven Pinker die Entwicklung der Gewalt von der Urzeit bis heute und in allen ihren individuellen und kollektiven Formen, vom Verprügeln der Ehefrau bis zum geplanten Völkermord. Unter Rückgriff auf eine Fülle von wissenschaftlichen Belegen aus den unterschiedlichsten Disziplinen beweist er zunächst, dass die Gewalt im Laufe der Geschichte stetig abgenommen hat und wir heute in der friedlichsten Epoche der Menschheit leben. Diese verblüffende Tatsache verlangt nach einer Erklärung: Pinker schält in seiner Analyse sechs Entwicklungen heraus, die diesen Trend begünstigt haben, untersucht die Psychologie der Gewalt auf fünf innere Dämonen, die Gewaltausübung begünstigen, benennt vier Eigenschaften des Menschen, die den inneren Dämonen entgegenarbeiten und isoliert schließlich fünf historische Kräfte, die uns heute in der friedlichsten Zeit seit jeher leben lassen. Pinkers Darstellung revolutioniert den Blick auf die Welt und uns

Menschen. Und sie macht Hoffnung und Mut. »Pinkers Studie ist eine leidenschaftliche Antithese zum verbreiteten Kulturpessimismus und dem Gefühl des moralischen Untergangs der Moderne.« Der Spiegel »Steven Pinker ist ein Top-Autor und verdient all die Superlative, mit denen man ihn überhäuft« New York Times» Die Argumente von Steven Pinker haben Gewicht [...]. Die Chance, heute Opfer von Gewalt zu werden, ist viel geringer als zu jeder anderen Zeit. Das ist eine spannende Nachricht, die konträr zur öffentlichen Wahrnehmung ist.« Deutschlandfunk »Steven Pinker ist ein intellektueller Rockstar« The Guardian »Der Evolutionspsychologe Steven Pinker gilt als wichtigster Intellektueller« Süddeutsche Zeitung »Verflucht überzeugend« Hamburger Abendblatt
Die Maske des Feldherrn - John Keegan 2000

Der Schattenkrieg - Ronen Bergman 2018-01-22

Von der Staatsgründung Israels bis heute - die erste umfassende Geschichte der geheimen Tötungskommandos des Mossad Mordanschläge, die dem israelischen Geheimdienst Mossad zugeschrieben werden, sorgen immer wieder für Aufsehen. Doch über die Hintergründe dieser Aktionen war bislang kaum etwas bekannt. In seinem packend geschriebenen Enthüllungsbuch deckt der israelische Geheimdienstexperte Ronen Bergman nun erstmals die ganze Dimension eines Schattenkriegs auf, der seit Jahrzehnten im Geheimen ausgetragen wird. Er beschreibt die Erfolge und Misserfolge der zum Teil unbekanntem Attentate, benennt Opfer, Täter und Verantwortliche und fragt, welchen Preis Staat und Gesellschaft in Israel für ihre Sicherheit bezahlen.

Eine kurze Geschichte der Menschheit - Yuval Noah Harari 2013-09-02

Der internationale Bestseller des preisgekrönten Historikers Yuval Noah Harari Vor 100 000 Jahren war der Homo sapiens noch ein unbedeutendes Tier, das unauffällig in einem abgelegenen Winkel des afrikanischen Kontinents lebte. Unsere Vorfahren teilten sich den Planeten mit mindestens fünf weiteren menschlichen Spezies, und die Rolle, die sie im Ökosystem spielten, war nicht größer als die von Gorillas, Libellen oder Quallen. Vor 70 000 Jahren dann vollzog sich ein mysteriöser und rascher Wandel mit dem Homo sapiens, und es war vor allem die Beschaffenheit seines Gehirns, die ihn zum Herren des Planeten und zum Schrecken des Ökosystems werden ließ. Bis heute hat sich diese Vorherrschaft stetig zugespitzt: Der Mensch hat die Fähigkeit zu schöpferischem und zu zerstörerischem Handeln wie kein anderes Lebewesen. Anschaulich, unterhaltsam und stellenweise hochkomisch zeichnet Yuval Harari die Geschichte des Menschen nach und zeigt alle großen, aber auch alle ambivalenten Momente unserer Menschwerdung. Das E-Book beinhaltet ein exklusives und sehr persönliches Gespräch mit Yuval Noah Harari, in dem er verrät, warum er „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ geschrieben hat, ob er an den Fortschritt glaubt und ob wir trotz der aktuellen Welle des Terrorismus wirklich im friedlichsten Zeitalter leben. Er erzählt von seiner jüdischen Herkunft und dem Einfluss seiner sexuellen Identität auf seine Forschung.

Kleopatra - Stacy Schiff 2013-07-08

Die glänzend erzählte Lebensgeschichte der legendären ägyptischen Königin Kleopatra VII., letzter weiblicher Pharao Ägyptens, ist heute hinter Mythen, übler Nachrede und märchenhafter Schönheit verborgen. Stacy Schiff, Pulitzer-Preisträgerin, zeigt in ihrer Biografie dank intensiver Recherche und neuer Auswertung antiker Quellen nicht nur die laszive Verführerin und das intrigante Machtweib, sondern enthüllt eine außerordentlich starke Herrscherin - selbstbewusst, versiert in politischem Kalkül, diplomatisch und visionär. Detailfülle und Mut zum zugespitzten historischen Urteil, sprachliche Eleganz und provokantspritzige Porträts der mächtigen Mit- und Gegenspieler an Kleopatras Seite versetzen den Leser ins alte Reich am Nil mit seinem weltläufigen Charme und seiner machtpolitischen Unerbittlichkeit.

Darwin and International Relations: On the Evolutionary Origins of War and Ethnic Conflict -

Bradley A. Thayer 2009

Die Mühlen der Zivilisation - James C. Scott 2019-06-17

Wie selbstverständlich gehen wir davon aus, dass die neolithische Revolution, in deren Verlauf Nomaden zu Ackerbauern und Viehzüchtern wurden, ein bedeutender zivilisatorischer Fortschritt war. James C. Scott entwickelt in seinem provokanten Buch eine ganz andere These: Die ersten Staaten entstanden aus der Kontrolle über die Reproduktion und errichteten ein hartes Regime der Domestizierung und Unterwerfung,

das Epidemien, Ungleichheiten und Kriege mit sich brachte. Einzig die »Barbaren« - die heimlichen Helden dieses Buches - haben sich der Sesshaftigkeit sowie den neuen Besteuerungssystemen verweigert und sich damit gegen die Mühlen der Zivilisation gestemmt.

Metaphysik - Aristoteles 1904

War Before Civilization - Lawrence H. Keeley 1997-12-18

The myth of the peace-loving "noble savage" is persistent and pernicious. Indeed, for the last fifty years, most popular and scholarly works have agreed that prehistoric warfare was rare, harmless, unimportant, and, like smallpox, a disease of civilized societies alone. Prehistoric warfare, according to this view, was little more than a ritualized game, where casualties were limited and the effects of aggression relatively mild. Lawrence Keeley's groundbreaking War Before Civilization offers a devastating rebuttal to such comfortable myths and debunks the notion that warfare was introduced to primitive societies through contact with civilization (an idea he denounces as "the pacification of the past"). Building on much fascinating archeological and historical research and offering an astute comparison of warfare in civilized and prehistoric societies, from modern European states to the Plains Indians of North America, War Before Civilization convincingly demonstrates that prehistoric warfare was in fact more deadly, more frequent, and more ruthless than modern war. To support this point, Keeley provides a wide-ranging look at warfare and brutality in the prehistoric world. He reveals, for instance, that prehistorical tactics favoring raids and ambushes, as opposed to formal battles, often yielded a high death-rate; that adult males falling into the hands of their enemies were almost universally killed; and that surprise raids seldom spared even women and children. Keeley cites evidence of ancient massacres in many areas of the world, including the discovery in South Dakota of a prehistoric mass grave containing the remains of over 500 scalped and mutilated men, women, and children (a slaughter that took place a century and a half before the arrival of Columbus). In addition, Keeley surveys the prevalence of looting, destruction, and trophy-taking in all kinds of warfare and again finds little moral distinction between ancient warriors and civilized armies. Finally, and perhaps most controversially, he examines the evidence of cannibalism among some preliterate peoples. Keeley is a seasoned writer and his book is packed with vivid, eye-opening details (for instance, that the homicide rate of prehistoric Illinois villagers may have exceeded that of the modern United States by some 70 times). But he also goes beyond grisly facts to address the larger moral and philosophical issues raised by his work. What are the causes of war? Are human beings inherently violent? How can we ensure peace in our own time? Challenging some of our most dearly held beliefs, Keeley's conclusions are bound to stir controversy.

Der Krieg der Welten - Herbert George Wells 2019

Das Königsschwert - Bernard Cornwell 2020-09-15

Ein König liegt im Sterben, und er beschließt, sein kaum geeintes Reich unter den beiden Söhnen aufzuteilen. Doch jeder der Halbbrüder beansprucht das ganze England für sich. Uhtred, der Krieger, verlässt seine Heimat im Norden, um dem Älteren, Æthelstan, beizustehen. Ein Eid bindet ihn, dabei ahnt er, dass beide verfeindeten Brüder davon träumen, auch sein geliebtes Northumbria dem Reich anzuschließen. Der Kampf um die englische Krone wird in London entschieden. Und dann erleidet Uhtred die größte Niederlage seines Lebens: Er wird gefangengenommen und verliert Schlangenhauch, das Schwert, das ihn in allen Schlachten begleitet hat ...

Eine Geschichte des amerikanischen Volkes - Howard Zinn 2013

Coca-Cola und Heiliger Krieg - Benjamin R. Barber 2001

Die Anerkennung von Grenzen - Ramy Youssef 2020

Mythos und Gesellschaft im alten Griechenland - Jean-Pierre Vernant 1987

Helena - Euripides 1832

